

Installationsanleitung

NETGEAR Fully Managed Switches

Modell M4300-96X

Einrichten des Switches

Bereiten Sie die Umgebung so vor, dass alle Anforderungen im Hinblick auf Montage, Zugang, Stromversorgung und Umweltschutz erfüllt werden. Weitere Informationen zu diesen Anforderungen finden Sie in der Hardware-Installationsanleitung auf der Ressourcen-CD.

So richten Sie den Switch ein:

1. Montieren Sie den Switch in einem Rack.

Verwenden Sie das im Lieferumfang des Switches enthaltene Montageset für die Installation des Switches in einem Rack, und befolgen Sie die Anweisungen in der Hardware-Installationsanleitung.

2. Installieren Sie bei Bedarf ein Netzteil (PSU). Schalten Sie dann die Stromversorgung ein.

Als Netzteil können Sie entweder ein APS600W oder bei weiteren PoE- und PoE+-Verbindungen ein APS1200W installieren.

Die Power-LED leuchtet durchgehend gelb, während der Switch einen Power-On Self-Test (POST) durchführt. Ist der POST erfolgreich, leuchtet die Power-LED durchgehend grün, und der Switch ist einsatzbereit. Wenn die Power-LED überhaupt nicht oder durchgehend gelb leuchtet, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt Fehlerbehebung der Hardware-Installationsanleitung.

Hinweis: Informationen zum Installieren eines Netzteils finden Sie in der Netzteil-Installationsanleitung und in der Hardware-Installationsanleitung.

3. Installieren Sie bei Bedarf Module im Switch.

Der Switch unterstützt die folgenden Port-Karten:

- **APM408C.** Bietet 8 100M/1G/2,5G/5G/10GBASE-T-Ports. Verwenden Sie für einen Kupfer-Port mit 10 GBit/s ein Kabel der Kategorie 6 oder besser (Kategorie 6, 6a oder 7).
- **APM408P:** Bietet 8 100M/1G/2,5G/5G/10GBASE-T-PoE+-Ports. Die Steckplätze 1 bis 6 des Switches unterstützen PoE und PoE+.
- **APM408F:** Bietet 8 1G/10GBASE-X-SFP+-Ports, in denen Sie 1G- und 10G-Transceiver-Module (GBICs) oder Direktanschlusskabel (DAC) installieren können. Verwenden Sie für einen Glasfaserport entweder ein Transceiver-Modul (GBIC) oder ein Direktanschlusskabel (DAC) AXC761 (1 m), AXC763 (3 m), AXC765 (5 m), AXC767 (7 m), AXC7610 (10 m), AXC7615 (15 m), oder AXC7620 (20 m).
- **APM402XL:** Bietet zwei 40GBASE-X-QSFP+-Ports, in denen Sie QSFP+-Module, Break-Out-Kabel oder Direktanschlusskabel (DAC) installieren können. Verwenden Sie für eine APM402XL-Port-Verbindung bei 40 GBit/s Module oder Kabel, die mit 40GBASE-SR4, 40GBASE-LR4 und 40GBASE-CR4 kompatibel sind.

4. Schließen Sie Geräte an den Switch an.

Hinweis: Informationen zur Installation von Port-Karten finden Sie in der Switch-Port-Karten-Installationsanleitung und in der Hardware-Installationsanleitung. Die Hardware-Installationsanleitung enthält auch Informationen über die unterstützten Transceiver-Module (GBICs), die Sie in der Port-Karte APM408F installieren können. Sie können die Installationsanleitungen unter netgear.com/support/product/M4300-96X.aspx#docs herunterladen.

Erstmaliges Konfigurieren

Sie können über den Out-of-Band-Port (OOB, auch als Dienstport bezeichnet), einen Konsolenport oder einen Netzwerkanschluss auf den Switch zugreifen. Standardmäßig fungiert der Switch als DHCP-Client.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die IP-Adresse des Switches zu konfigurieren:

- **Lokale browserbasierte Benutzeroberfläche.** Verwenden Sie die lokale browserbasierte Benutzeroberfläche über den OOB-Port oder einen Netzwerkanschluss (siehe [Verwenden der lokalen Benutzeroberfläche für die erstmalige Konfiguration](#)).
- **CLI.** Verwenden Sie die CLI über den Mini-USB- oder den RJ-45 RS232-Konsolenport. Sie können die IP-Adresse manuell konfigurieren oder das ezconfig-Dienstprogramm verwenden (siehe [Verwenden der CLI für die erstmalige Konfiguration](#)).

- **DHCP-Server.** Schließen Sie einen DHCP-Server über den OOB-Port oder einen Netzwerkanschluss an, und suchen Sie nach der zugewiesenen IP-Adresse (siehe [Ermitteln der vom DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse](#)).

Nachdem Sie die IP-Adresse des Switches konfiguriert oder ermittelt haben, können Sie die Funktionen des Switches über die lokale Browseroberfläche oder die CLI konfigurieren.

Verwenden der lokalen Browseroberfläche für die erstmalige Konfiguration

Sie können einen Computer, der im selben Subnetz wie der Switch betrieben wird, verwenden, um über die Standard-IP-Adresse des Switches auf die lokale Browseroberfläche zuzugreifen und dem Switch eine andere statische IP-Adresse zuzuweisen.

So greifen Sie über die Standard-IP-Adresse des Switches auf die lokale Browseroberfläche zu:

1. Konfigurieren Sie den Computer mit einer statischen IP-Adresse:
 - Verwenden Sie für den Zugriff über einen Ethernet-Netzwerk-Port eine IP-Adresse im Subnetz 169.254.0.0/16. Verwenden Sie beispielsweise 169.254.100.201.
 - Verwenden Sie für einen Zugriff über den OOB-Port eine IP-Adresse im Subnetz 192.168.0.0/16. Verwenden Sie beispielsweise 192.168.0.100.
2. Schließen Sie ein Netzkabel von einem Netzwerkanschluss Ihres Computers an einen Netzwerkanschluss am Switch oder an den OOB-Port am Switch an.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Internet Explorer.
4. Geben Sie die Standard-IP-Adresse des Switches in die Adresszeile des Webbrowsers ein:
 - Geben Sie für den Zugriff über einen Netzwerkanschluss **169.254.100.100** ein.
 - Geben Sie für einen Zugriff über den OOB-Port **192.168.0.239** ein.Ein Anmeldefenster wird angezeigt.
5. Geben Sie als Benutzernamen **admin** ein, lassen Sie das Feld für das Passwort frei, und klicken Sie auf die Schaltfläche **ANMELDUNG**. Die Seite Systeminformationen wird angezeigt.
6. Um die IP-Adresse des Switches, die Benutzeroberfläche und den OOB-Port zu konfigurieren, wählen Sie **System > Verwaltung** aus, und wählen Sie dann eine Option aus dem Menü auf der linken Seite aus.

Verwenden der CLI für die erstmalige Konfiguration

Um die CLI für die erstmalige Konfiguration zu verwenden und dem Switch eine statische oder dynamische IP-Adresse zuzuweisen, schließen Sie einen Computer oder ein VT100/ANSI-Terminal an einen der Konsolenports am Switch an.

So konfigurieren Sie die IP-Adresse manuell oder verwenden das ezconfig-Dienstprogramm:

- Abhängig von der Verbindungsart an Ihrem Computer oder Terminal und vom Port, den Sie am Switch nutzen, verwenden Sie eines der folgenden Kabel, die beide im Lieferumfang enthalten sind:
 - USB-Konsolenkabel zur Verwendung mit dem Mini-USB-Konsolenport
Hinweis: Um den Mini-USB-Port zu verwenden, müssen Sie den USB-Treiber auf dem Computer installieren. (Der Windows-USB-Treiber befindet sich auf der Ressourcen-CD.)
 - Konsolenkabel zur Verwendung mit dem RJ-45 RS232-Konsolenport
- Schließen Sie ein Ende des Kabels an den entsprechenden Anschluss des Switches an, und schließen Sie das andere Ende an Ihren Computer oder Ihr Terminal an.
- Wenn Sie einen Computer an einen Konsolenport am Switch anschließen möchten, starten Sie ein Terminal-Emulationsprogramm:
 - Auf einem Computer mit einem Windows-Betriebssystem können Sie HyperTerminal oder Tera Term verwenden.
 - Auf einem Computer mit einem Mac-Betriebssystem können Sie ZTerm verwenden.
 - Auf einem Computer mit einem Linux-Betriebssystem können Sie TIP verwenden.
- Wenn Sie einen Computer an einen Konsolenport am Switch anschließen möchten, konfigurieren Sie das Terminal-Emulationsprogramm mit den folgenden Einstellungen: Baudrate: 115.200 Bit/s; Datenbits: 8; Parität: keine; Stoppbit: 1; Flow Control: keine.
- Geben Sie bei der Benutzeraufforderung den Benutzernamen **admin** ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Wenn Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert werden, geben Sie kein Passwort ein, sondern drücken Sie die Eingabetaste.
Sie können die CLI jetzt verwenden, um die IP-Adresse des Switches manuell zu konfigurieren, oder mit dem nächsten Schritt fortfahren und das ezconfig-Dienstprogramm starten.

Hinweis: Weitere Informationen zu CLI-Verwaltung finden Sie im CLI-Referenzhandbuch.

- Geben Sie bei der nächsten Eingabeaufforderung ezconfig ein und drücken Sie die Eingabetaste.
Das ezconfig-Dienstprogramm wird jetzt auf dem Switch ausgeführt.

```
NETGEAR Switch) #ezconfig
EZ Configuration Utility
```
- Richten Sie mit ezconfig die grundlegende Konfiguration des Switches ein, einschließlich einer statischen IP-Adresse und Subnetzmaske.
- Verwenden Sie die IP-Adresse des Switches, die von ezconfig eingerichtet wurde, um sich bei der lokalen Browseroberfläche des Switches anzumelden.

Ermitteln der vom DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse

Standardmäßig ist der Switch als DHCP-Client konfiguriert, der seine IP-Adresse von einem DHCP-Server im angeschlossenen Netzwerk bezieht. Um die zugewiesene IP-Adresse der Benutzeroberfläche des Switches oder des OOB-Ports zu ermitteln, schließen Sie einen Computer oder ein VT100/ANSI-Terminal an einen der Konsolenports am Switch an.

So ermitteln Sie die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse:

- Überprüfen Sie, ob der Switch mit einem DHCP-Server verbunden ist.
- Richten Sie eine Konsolenverbindung mit dem Switch ein.
Informationen zum Einrichten einer Konsolenverbindung finden Sie in Schritt 1 bis 5 unter *Verwenden der CLI für die erstmalige Konfiguration*. Fahren Sie nach dem Anmelden bei der CLI-Eingabeaufforderung mit dem nächsten Schritt fort.
- Geben Sie bei der Eingabeaufforderung einen der folgenden Befehle ein:
 - Um die IP-Adresse der Benutzeroberfläche zu ermitteln, geben Sie den Befehl **show ip management in**, und drücken Sie die Eingabetaste.
 - Um die IP-Adresse des OOB-Ports (auch als Dienstport bezeichnet) zu ermitteln, geben Sie den Befehl **show serviceport** (Dienstport anzeigen) ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
Die aktive IP-Adresse wird angezeigt.
- Verwenden Sie entweder die IP-Adresse der Benutzeroberfläche oder die IP-Adresse des OOB-Ports, um sich bei der lokalen Browseroberfläche des Switches anzumelden.

Anmelden bei der lokalen Browseroberfläche

Verwalten Sie mit der entsprechenden IP-Adresse für Ihre Konfiguration die Funktionen des Switches über die lokale Browseroberfläche.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Firmwareversion verwenden, wenn Sie auf den Switch zugreifen. Um Firmware herunterzuladen, gehen Sie auf: netgear.com/support/product/M4300-96X.aspx#download.

So melden Sie sich bei der lokalen Browseroberfläche des Switches an:

- Geben Sie **http://<ipaddress>** in das Adress-Feld des Internet-Browsers ein.
Ein Anmeldefenster wird angezeigt.
- Geben Sie als Benutzernamen **admin** ein, lassen Sie das Feld für das Passwort frei, und klicken Sie auf die Schaltfläche **ANMELDUNG**.
Die Seite Systeminformationen wird angezeigt. Sie können jetzt von dieser Seite zu anderen Seiten navigieren und den Switch konfigurieren.

Informationen zur Verwendung der lokalen Browseroberfläche finden Sie im Benutzerhandbuch. Sie können das Benutzerhandbuch und andere Handbücher unter netgear.com/support/product/M4300-96X.aspx#docs herunterladen.

Support

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses NETGEAR Produkt entschieden haben. Besuchen Sie www.netgear.com/support, um Ihr Produkt zu registrieren, Hilfe sowie Zugriff auf die neuesten Downloads zu erhalten und unserer Community beizutreten. Wir empfehlen, ausschließlich offizielle NETGEAR Support-Ressourcen zu nutzen.

Die aktuelle EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://kb.netgear.com/11621>.

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften finden Sie unter <http://www.netgear.com/about/regulatory/>.

Lesen Sie das Dokument zur Einhaltung rechtlicher Vorschriften, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.



201-22929-03

April 2018

© NETGEAR, Inc., NETGEAR und das NETGEAR Logo sind Marken von NETGEAR, Inc. Jegliche nicht zu NETGEAR gehörende Marken werden nur zu Referenzzwecken verwendet.

NETGEAR, Inc.
350 East Plumeria Drive
San Jose, CA 95134, USA



NETGEAR INTL LTD
Building 3, University Technology Centre
Curraheen Road, Cork, Ireland